

ARBEITSWERTsicherung: Vorsorgen kann so einfach sein

Interview. Für Birgit Spitzer, Risikospezialistin bei HDI LEBEN, macht ein Berufsunfähigkeitsschutz für Kinder und Jugendliche Sinn

Die aktuelle Covid-19-Studie zum Krankheitsverlauf bei Kindern und Jugendlichen belegt, dass Kinder einen allgemein besseren Gesundheitszustand haben als Erwachsene und vor allem seltener von Vorerkrankungen betroffen sind. Diese Tatsache ist eines der wichtigsten Argumente für eine ARBEITSWERTsicherung in jungen Jahren, erklärt Birgit Spitzer, Risikoprüferin bei HDI LEBEN, im Interview mit Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich. Denn: Je gesünder die versicherte Person ist, desto attraktiver sind auch die Beiträge.

Michael Miskarik: Frau Spitzer, das Schuljahr ist zu Ende und für tausende Jugendliche beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Damit steht für viele auch erstmals das Thema ARBEITSWERTsicherung zur Diskussion. Was sind die wichtigsten Punkte, die dabei zu beachten sind?

Birgit Spitzer: ARBEITSWERTsicherung heißt nichts anderes, als dass man die Arbeitskraft junger Menschen über eine Berufsunfähigkeitsversicherung – kurz: BU – langfristig absichert. Das ist nicht nur für Berufseinsteiger, sondern auch für Schüler und Studierende möglich. Der enorme Vorteil dabei: Je früher man mit Vorsorge beginnt, desto günstiger sind die Beiträge. Der Grund dafür liegt im generell besseren Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen, da sie deutlich weniger mit Vorerkrankungen belastet sind. Das belegt auch eine aktuelle Studie zum Krankheitsverlauf von Covid-19. Wer sich also in jungen Jahren für einen BU-



MILANWRIEUCI/STOCKPHOTO.COM

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr haben noch keine eigenen Versicherungszeiten



Michael Miskarik, Leiter HDI LEBEN Österreich



Birgit Spitzer, Risikospezialistin HDI LEBEN

Schutz entscheidet, kann seinen guten Gesundheitszustand quasi über die Jahre konservieren. Die Gefahr von Risikozuschlägen, Ausschlüssen oder Ablehnungen, die bei einem späteren Vertragsabschluss dazu kommen kann, wird dadurch weitgehend reduziert.

Was ist, wenn die Jugendlichen dann ins Berufsleben einsteigen und sie im beruf-

lichen Alltag einem höheren Risiko ausgesetzt sind?

Entscheidet sich ein junger Mensch später für einen risikoreichen Beruf, so bleibt ihm der niedrige Beitrag erhalten – ein Leben lang. Eine Meldepflicht für eine Risikohöherung besteht bei HDI LEBEN nicht. Wählt der Schüler dagegen einen Beruf mit geringem Risiko, so kann er über die Berufswechseloption in eine bessere Risiko-

gruppe wechseln. Langfristig kann so eine Menge Geld gespart werden. Denn für ein zehnjähriges Kind beläuft sich ein vollumfänglicher Berufsunfähigkeitsschutz auf rund 20 Euro im Monat. Dafür sichert man seinem Nachwuchs im Fall des Falles bis zum Pensionsantritt eine wertgesicherte Rente von 500 Euro monatlich.

Warum ist die ARBEITSWERTsicherung aus Ihrer Sicht so wichtig? Gibt es keine staatliche Absicherung für Kinder?

Unser Sozialsystem weist im Bereich der ARBEITSWERTsicherung für Kinder und Jugendliche, neben allen Vorteilen, leider auch einige Defizite auf. Das Problem ist: Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr haben noch keine eigenen Versicherungszeiten und üben

auch noch keinen Beruf aus. Damit fehlt ihnen die Anspruchsgrundlage für eine staatliche Berufsunfähigkeitspension. Bei HDI LEBEN gibt es diese Grenze nicht. Für uns ist eine Berufsunfähigkeit bei Schülern dann gegeben, wenn diese aus gesundheitlichen Gründen für mindestens sechs Monate nicht in der Lage sind, mindestens 50 % ihrer bisherigen schulischen Tätigkeit nachzugehen. Für die Bewertung des konkreten Schulalltags zählen z.B. auch die Lern- oder Hausaufgaben.

Worauf sollte man bei der Auswahl einer ARBEITSWERTsicherung für Schüler achten? Gibt es hier unterschiedliche Qualitätsstandards?

Das preislich günstigste Angebot ist nicht immer das

beste. Qualitätskriterien sind zum Beispiel: Dass im Leistungsfall die Prüfung anhand der konkreten Tätigkeit als Schüler erfolgt. Auch ein Verweis auf eine andere Schulform – zum Beispiel von einem Gymnasium auf eine Sonderschule – muss ausgeschlossen sein, ebenso eine Anzeigepflicht der Berufentscheidung. Aus diesem Grund würde ich keine Abstriche bei den Leistungsvoraussetzungen eingehen, die einen etwaigen Anspruch vermindern. So ist sichergestellt, dass die Beiträge auch bei einem zukünftigen risikoreicheren Berufsbild nicht teurer werden. Wichtig sind auch noch möglichst umfassende Anpassungsmöglichkeiten im Rahmen einer Nachversicherungsgarantie.

Wann kommt diese Nachversicherungsgarantie zum Tragen?

Mit der Nachversicherungsgarantie von HDI LEBEN kann die Rentenhöhe auch noch später ohne erneute Gesundheitsprüfung flexibel angepasst werden. Dies ist fünf Jahre ab Versicherungsbeginn bis zu einem Alter von maximal 37 Jahren möglich. Darüber hinaus besteht bis zum Alter von 50 Jahren eine an Ereignisse gebundene Nachversicherungsgarantie.

Besten Dank für das informative Gespräch.

Orientierung finden Interessierte auch unter: www.hdi-leben.at

Im nächsten KURIER-Schwerpunktthema am 18. Juli betrachten wir die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Alltag der älteren Generation.

HDI LEBEN
macht das Leben lebenswert

2 km/h
LEBENSWEIT

Versichern Sie, was sich im Leben lohnt.

facebook.com/HDI.Lebenswert | www.hdi-leben.at | www.lebenswert.at